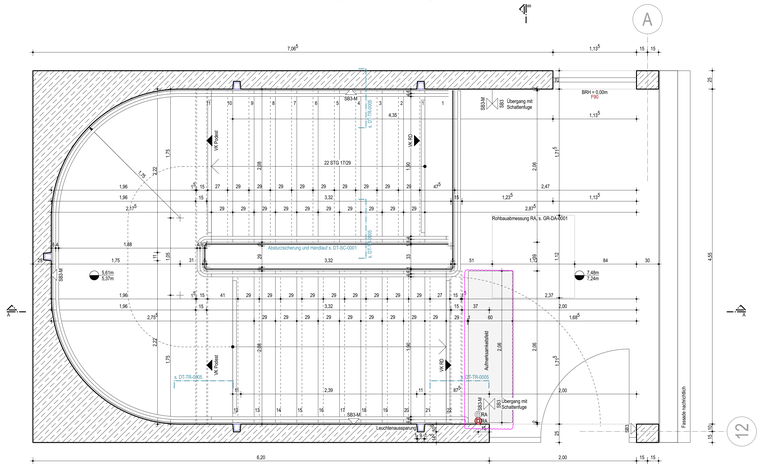
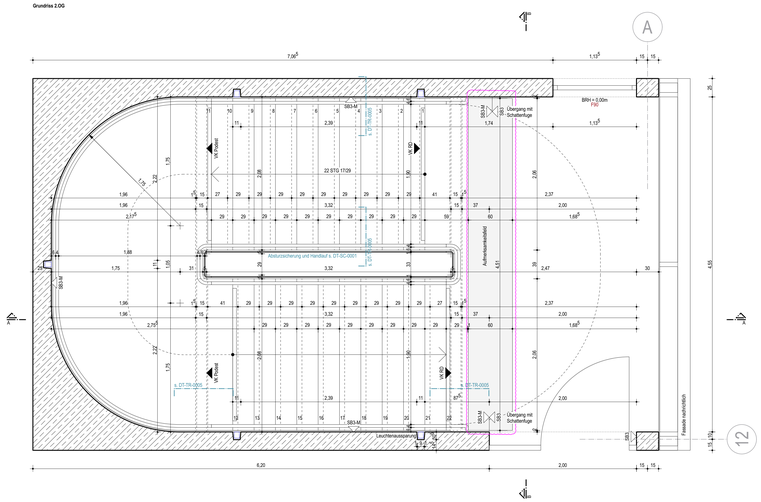
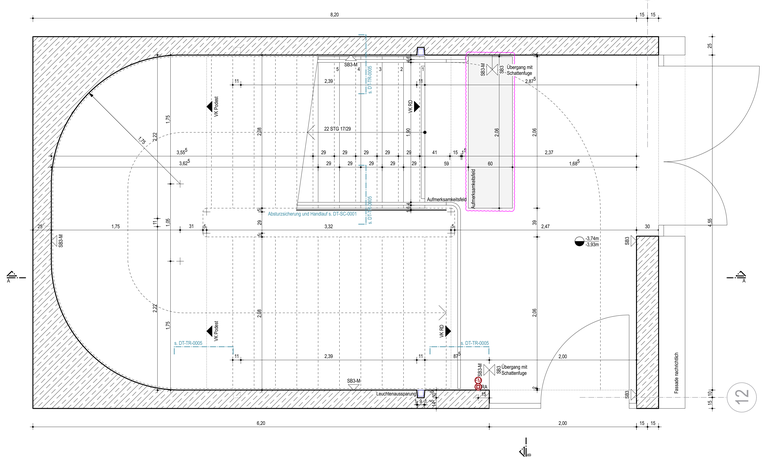


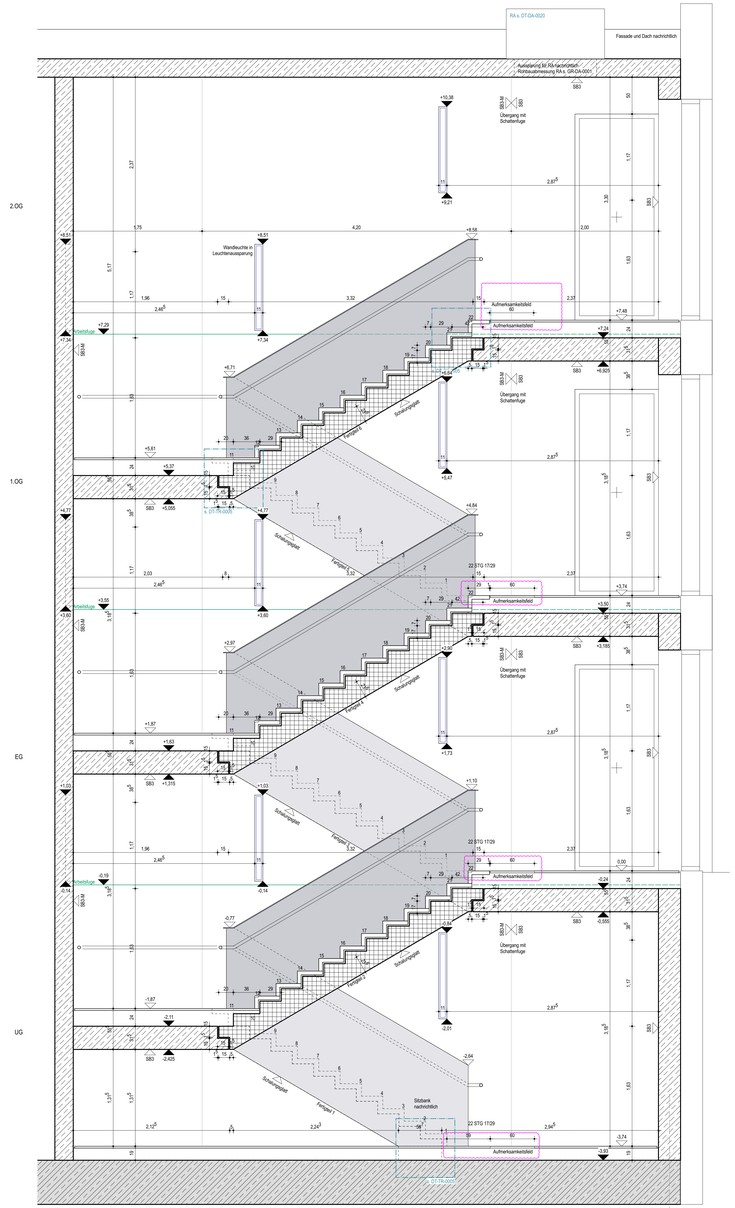
Grundriss 2.OG



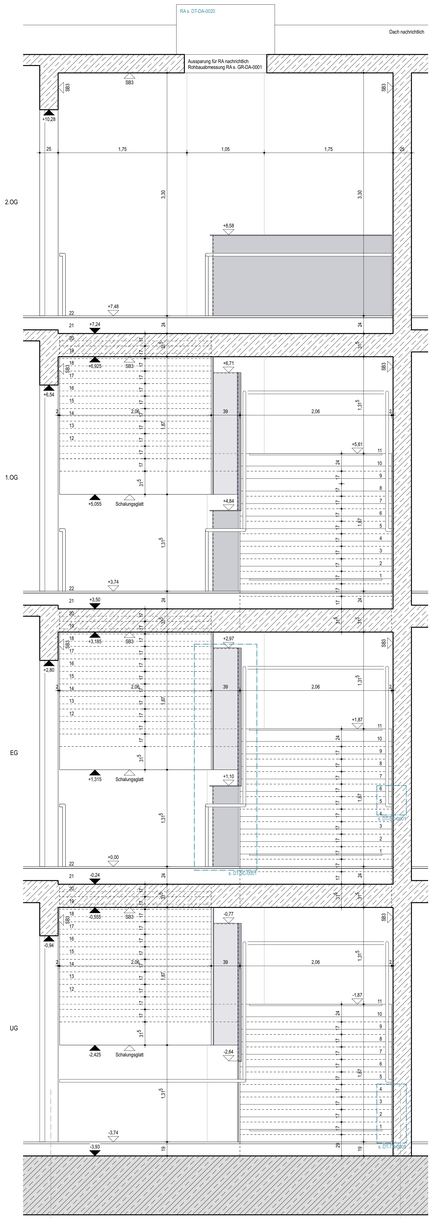
Grundriss EG = 1.OG



Grundriss UG



Schnitt A-A



Schnitt B-B

- Stahlbeton
- WU-Beton
- Magerbeton
- Holz
- Mauerwerk
- Mörtel, Putz
- Betonfertigteil
- Trockenbauwand
- Installationswand
- Perimeterdämmung
- Dämmstoff | Baustoffklasse A1
- Dämmung hart | Baustoffklasse A1
- Dämmung weich | Baustoffklasse A1
- Leistungsgrenze
- Leistung außerhalb Objektplanung

Allgemein
Zwei Treppenläufe als Betonfertigteil.
Podeste als Ortbeton.
Auf ersten und letzter Stufe Stufenmarkierungen als Orientierungshilfe nach DIN 18040-1.
Hydrophobierung aller Betonoberflächen.

Fertigteile
11 Steigungen 17/29 mit Podest. Nutzbare lichte Treppenlaufbreite ≥ 1,90 m
Einkopplung des Fertigteils über Auflager gem. Ang. TWP (s. DT-TR-0005).

Treppenbelag
Winkelstufen aus Betonwerksteinen, d=6 cm auf 2 cm Mörtelbinnen.
50x29x1800 mm Verteilung in Betonwerksteinen für Stufenmarkierung.
aus Betonwerksteinen mit deutlichem Kontrast zum Treppenbelag.
Aufmerksamkeitsfeld 20x40 cm mit zusätzlicher Bodenstruktur
am Anfrtt direkt vor der unteren Setzstufe, am Austritt direkt hinter der obersten Trittstufe.

Stahlbetonwände
Als Ortbetonwand mit Sichtbetonanforderung, Oberflächenqualität gem. Grundrisse
Maßtoleranzhaltung als Einlage gem. Planung Architekt, Fugen ohne Abstand
Strukturmatrize aus Polyurethan-Elastomeren, hochelastisch, mehrfach wiederverwendbar, Fugen ohne Abstand
Ausführung angrenzende Wände mit Schalungssystem und Passstücken z.B. PERI Rundflex, PERI Maximo o.gleichwertig
Gerade Arbeitsfuge verschließen, technisch unvermeidbare schräge Arbeitsfuge mit geeigneter Betonkosmetik verschließen und optisch dem Schalungsbild angleichen.
Passstücke als raumhohe Wandschalung ohne horizontale Arbeitsfuge.

Arbeitsfugen
Arbeitsfugen gem. Schnitt A-A.
Arbeitsfugen auf OK Rohdecke sind nicht erlaubt

Rauchfüllung
s. Detail GR-0020

Handlauf/Absturzsicherung
s. Detail SC-0001

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit gesamter Werk- und Detailplanung.
Pläne im Maßstab 1:200 dienen nur der Übersicht und als Ergänzung zur verbindlichen Werk- und Detailplanung.

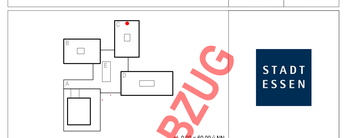
Die fertigungstechnischen und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer eigenverantwortlich nachzuprüfen, einschließlich der Maße mit den örtlichen Gegebenheiten auf der Baustelle.
(Höhenangaben bezogen auf OKFF).
Die Angaben des Bodengutachtens, des Wärmeschutznachweises und des Schallschutznachweises sind verbindl. u. bei der Ausführung zu beachten und einzuhalten.

Nur von Architekt und Statiker freigegebene Pläne mit dem aktuellsten Index dürfen zur Ausführung verwendet werden.
Alle Angaben sind mit den Statikerplänen eigenverantwortlich zu vergleichen.
Vertauf des Gebäudebaukörpers gemäß Plan und Abstecklung Vermesser.
Bei Unstimmigkeiten ist die Bauleitung umgehend zu verständigen und mit dem planenden und ausführenden Architekten sowie mit dem Statiker vor Ausführung abzustimmen.

NR.	DATUM	ART DER ÄNDERUNG	VON
G	29.05.26	Anpassung Aufmerksamkeitsfeld	
F	06.10.25	Anpassung Handlauf und Absturzsicherung	
E	23.07.25	Leuchtenaussparungen und Arbeitsfugen angepasst.	

PROJEKT
Neubau Gesamtschule Altenessen-Süd
Erbsenkamp 3 45326 Essen
BAUHERR
Immobilienwirtschaft der Stadt Essen
Lindenallee 59-67 45127 Essen
ARCHITEKT

FLUR	FLURSTÜCK NR.
39	217	T. 501 502 503	T.



± 0.00 = 60.00 ü.NN.

STADT ESSEN

VORABZUG

GENERALPLANUNG	TRAGWERKSPLANUNG	BAUPHYSIK
GEBÄUDETECHNIK	BRANDSCHUTZPLANUNG	LANDSCHAFTSPLANUNG

PLANUNGSPHASE
Ausführungsplanung
DATUM 16.02.24 INDEX G
PLAN - NR. **GEA-ARC-LP5-DT-TR-0002-G**
BLATTGRÖSSE 1.4 / 0.841 STAND 29.05.26
MASSTAB 1:25 BEARBEITER
PLANINHALT
TRH2 Bauteil C
UNTERSCHRIFT BAUHERR
UNTERSCHRIFT ARCHITEKT

Die Pläne bzw. deren Inhalt, bleiben geistiges Eigentum des Architekten und dürfen nur absprachegemäß und im Sinne des Architekten verwendet werden. Insbesondere dürfen die Planunterlagen ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Architekten nicht vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden. Nutzungsbefugnisse betreffend urheberrechtlich geschützte Leistungen stehen dem Auftraggeber erst mit Erstatt des Projekterfolges zu.